



Kunstaussstellung in Winterbach am 18.10.09 ab 11 Uhr, Versteigerung ab 18 Uhr.

Eine Tüte mitbringen müssen Besucher zur Kunstversteigerung am 18. Oktober im evangelischen Gemeindehaus Winterbach nicht, womöglich aber tragen sie schließlich doch eine mit nach Hause. Dann aber eine ganz besondere: ein Tütenbild von Thitz. Der Künstler mit Ausstellungen weltweit ist nur einer von mehreren renommierten Teilnehmern an der Versteigerung zugunsten des Hilfsprojekts von Giovane Elber in Brasilien.

Die Kinder der Elendsviertel in Londrina, die die beiden Ausbildungs- zentren des Hilfsprojektes besuchen, kennen die Thitz-Tüten übrigens auch. Der Winterbacher Künstler besuchte die Einrichtungen vor kurzem und arbeitete mit den Kindern. Eine Ausstellung im Museu de Arte de Londrina mit Thitz' Tütenbildern endete erst vor kurzem:

Eine Tüte jedoch hilft den Kunstfreunden am 18. Oktober nicht viel weiter, denn die Chance, bei der mittlerweile vierten Versteigerung des Elber-Hilfsvereins, gleich mehrere Kunstwerke zu ergattern, ist groß. Mehr als 60 Künstler mit mehr als 120 Werken beteiligen sich wieder, stifteten zum Teil ihre Gemälde, Skulpturen, Fotos für das soziale Projekt. Mindestens 50 Prozent aber des Verkaufserlöses gehen an den Verein. Wie in den vergangenen Jahren schon sind bekannte Rems-Murr-Künstler sowie Künstler aus dem Großraum Stuttgart und Gisela Glucker aus Tübingen vertreten. Die Veranstaltung innerhalb von Winterbach-ART, Kunst- und Schlemmermarkt wird allerdings auch internationaler. So werden diesmal Werke des weltberühmten brasilianischen Neo-Pop-Art-Künstlers, der brasilianischen Künstlerin Cristina Barroso aus Stuttgart und der Wahlchilenin Sibylle Krukenberg aus Waiblingen angeboten. Erstmals warten auf die Besucher auch zwei Bilder von Omar Alt. Wie schon in den vergangenen Jahren vertreten sein werden Guido Messer,

Professor Karl Ulrich Nuss und Professor Klaus Kinter. Gute Chancen also, ein Kunstwerk zu einem günstigen Preis zu erwerben und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Denn der Gesamterlös geht zu 100 Prozent an das Hilfsprojekt im brasilianischen Londrina.

Die Versteigerung im evangelischen Gemeindehaus Winterbach beginnt um 18 Uhr. Zu besichtigten sind die Exponate bereits von 11 Uhr an, zuvor auch schon 60 davon im Internet unter www.giovane-elber-stiftung.de.

Der Elber-Hilfsverein (Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder) wurde 1994 in Winterbach von Winterbacher Seniorenfußballern und dem Fußballprofi Giovane Elber gegründet. In Elbers Heimatstadt Londrina ist mit Hilfe der Familie von Elbers Frau Cintia und vielen weiteren Freiwilligen der Comunhao Espirita Crista de Londrina ein Projekt entstanden, mit zwei Standorten. Zum einen die Escola Pestalozzi I (Peboal) am Stadtrand in unmittelbarer Nähe von drei Elendsvierteln (Favelas) gelegen. Sie hat neun Unterrichtsräume inklusive Sportplatz. Sieben Lehrer und zwei Praktikanten kümmern sich um 180 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren, bieten ihnen durch Bildung und eine Aus- bildung die Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Im Zentrum der Stadt (Guararapes) erbt der Verein mittlerweile ein weiteres Gebäude, in dem heute 100 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren betreut werden.

Die im Frühjahr gegründete Giovane-Elber-Stiftung ergänzt die Arbeit des Elber-Hilfsvereins. Mit ihr stellen der Verein und sein Vorsitzender 2008 die Weichen dafür, dass die Aufbauarbeit in vielen Jahren noch nachhaltig weitergeführt werden kann.

Künstler helfen - Helfen Sie mit! Kunstaussstellung in Winterbach am 18.10.09 ab 11 Uhr, Versteigerung ab 18 Uhr.

Die o.g. Schulen wurden mit dem Geld, das der Elber-Verein gesammelt hat, in Londrina aufgebaut und leisten bereits über Jahre hinweg hervorragende pädagogische Arbeit. Die Elber-Stiftung (Stiftungskapital derzeit 120.000 Euro) soll dem Werk eine verlässliche Perspektive geben. Der Verein engagiert sich auch in Zukunft, sammelt Geld und stellt es dem Projekt (zum Beispiel zur Bezahlung der Lehrer) zur Verfügung. Was über den Bedarf hinaus eingeht, fällt an die Stiftung. Erst vor kurzem war wieder eine 20-köpfige Reisegruppe in Brasilien und hat sich die Schule in Londrina mit Giovane Elber angeschaut (siehe Fotos auf dieser Seite). Sie war beeindruckt und begeistert vom Einsatz der Lehrer, Sponsoren und Helfer. Auch im nächsten Jahr ist wieder eine Reise für interessierte und Engagierte geplant. Über weitere Aktivitäten informieren wir aktuell immer im Internet unter www.giovane-elber-stiftung.de.

Wir danken dem Winterbacher Kulturring, der Evangelischen Kirchengemeinde, dem Bund der Selbständigen und der Gemeinde Winterbach für die Unterstützung und hoffen auf zahlreiche Besucher und Käufer. Weitere Aktionen des Elber-Hilfsvereins: Regelmäßige Stammtische an den ersten Donnerstagen im Monat, Teilnahme am Winterbacher Weihnachtsmarkt am 29.11. ab 11 Uhr, Brasilienabend Anfang Dezember in der Winterbacher Kelter (Infos über Elberhilfsprojekt und Brasilienreise), 7.5.2010 große Benefizgala Bürgerzentrum Waiblingen.

Spendenkonten:
17373000 bei der Winterbacher Bank (BLZ 60069462),
3313300 bei der Volksbank Schorndorf (BLZ 60291410),
4777774 bei der Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 60250010),
2429988 bei der BW-Bank (BLZ 60050101).

Wir bedanken uns bei allen Künstlern und den Unterstützern, die unten aufgeführt sind, und hoffen auch auf Unterstützung durch zahlreiche Kunsterwerber, die mit ihrem Kauf unsere gute Sache ebenfalls unterstützen.

